

Betreff:

Freigabe eines Sperrvermerks aus dem Stellenplan 2025

Organisationseinheit:

Dezernat II
10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

26.11.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Vorberatung)

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

27.11.2025

02.12.2025

Status

Ö

N

Beschluss:

Zur Realisierung des „Rahmenkonzeptes Kommunale Schulsozialarbeit“ wird der Sperrvermerk an der zum Stellenplan 2025 geschaffenen Planstelle mit der StVPl.-Nr. 07232 freigegeben.

Sachverhalt:

In Abänderung der bisherigen Regelung muss die Freigabe dieser zum Stellenplan 2025 geschaffenen Stelle durch den Verwaltungsausschuss und nicht wie bisher durch die Verwaltung erfolgen.

Der Rat hat am 13. Juli 2021 (DS 21-15292 Nr. 1) das „Rahmenkonzept Kommunale Schulsozialarbeit“ beschlossen. Die Schulsozialarbeit stellt eine wichtige Säule dar, um Kinder und Jugendliche im sozialen Bereich zu unterstützen und für die Zukunft zu stärken. Sie schafft zunächst soziale Stabilität, damit Kinder und Jugendliche wieder über Ressourcen für erfolgreiches Lernen verfügen können.

Der Ratsbeschluss beinhaltet die sukzessive Aufstockung der Personalkapazitäten an allen weiterführenden Schulen um insgesamt 13 Schulsozialarbeiterinnen oder Schulsozialarbeiter bis 2025 unter Berücksichtigung der im Rahmenkonzept festgelegten Parameter an den Schulen. Diese Parameter der Jugendhilfe sind zum Beispiel die Anzahl von Schülerinnen und Schülern, die durch die Allgemeine Erziehungshilfe betreut werden, der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit unentschuldigten Fehltagen, die Anzahl von aufgenommenen Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern sowie die Anzahl der als arm geltenden Schülerinnen und Schüler.

In diesem Zusammenhang wurde die o. g. Stelle (1 S 12 T 39 Sp*) mit Sperrvermerk zum Stellenplan 2025 geschaffen. Die jugendhilflichen Parameter sind erfüllt, sodass der Sperrvermerk freigegeben werden soll. Die Stelle soll der Berufsbildenden Schule Martha-Fuchs-Schule zugeordnet werden, um dort die Kommunale Schulsozialarbeit zu etablieren.

Die Besetzung der Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Dr. Pollmann

Anlage/n:

keine

